

Unsere Generation steht vor **gewaltigen Herausforderungen**: Klimaveränderung, Migration durch extreme Armut in einer reichen Welt, Bedrohung der Artenvielfalt, Kriege um Ressourcen, religiöse Fundamentalisten im Islam und Christentum, ...

Am 16. Mai 2003 starten Bürger die Global Marshall Plan Initiative. Sie wollen **Bewusstsein schaffen**, über die Zusammenhänge der **Globalisierung aufklären** und beim Begreifen von Problemen und **Lösungsansätzen** helfen. Aufklärung kann erfolgen bei Freunden, bei Bekannten, am Arbeitsplatz, im Zug, bei Gesprächen nach Veranstaltungen – letztlich überall dort, wo Menschen mit Menschen zusammenkommen. Wenn jeder von uns in einem **Schneeballsystem** pro Jahr bei nur einer weiteren Person Bewusstsein schafft und diese für eine Aufklärungskampagne gewinnt, teilt in 33 Jahren die gesamte Menschheit das gleiche Ideal, denn $2^{33} = 8$ **Milliarden**.

Die Stiftung Weltvertrag wird mit der internationalen Koordination beauftragt, die Global Marshall Plan Foundation mit der Finanzierung der Aufgaben. Die Eröffnungsbilanz weist viel Idealismus und eine starke Vision auf, aber weder Ressourcen, Erfahrung, noch Vorbilder. Wir setzen auf Strategieelemente wie **Integration** (Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Medien), **Aufklärung** (500 Vorträge p.a.), **Multiplikation** (100.000 Bücher p.a.), **Tipping-Point** (kritische Masse), **Vernetzen** (globales Bewusstsein durch Synchronisation des Wissens und Vernetzen der kollektiven Intelligenz) und **Framing** (Kommunikation auf Basis kognitiver Wissenschaften).

Mehr Informationen zur Global Marshall Plan Initiative und zum Abo-Service auf den Webseiten www.globalmarshallplan.org und www.globalmarshallplan.org/buchabo. Spendenkonto 212 - BLZ 251 205 10 Sozialbank – IBAN DE73 2512 0510 0008 4098 00 - Swift (BIC) BFSWDE33HAN - Verwendungszweck „EU/G8-Medienkampagne 2007“

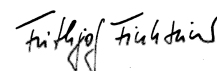
Neben einer Anschubfinanzierung statten wir die Global Marshall Plan Foundation mit Stiftungskapital aus. Um dauerhaft Einnahmen zu generieren, beginnen wir in 2003 unsere **Verlagsaktivitäten**, bauen unsere oberbayerische Garage mit 24 Regalmetern zu einem Versandlager aus und starten mit der Robert-Jungk-Bibliothek eine **Abo für Zukunftsliteratur: in 2007 gibt es für € 144 Literatur für € 480**. Über Website, Newsletter, Vorträge, Hunderttausende von Faltblättern und vor allem durch das faszinierende Eigenengagement vieler Menschen und Organisationen wächst die Zahl der Unterstützer und Förderer auf mehrere Tausend an. Es entwickelt sich eine **Bürgerinitiative** mit Dutzenden von Lokal-, Regional- und Landesgruppen. In **Österreich, Deutschland und Italien** unterstützen bereits **elf Bundesländer** durch Parlamentsbeschluss unsere Initiative. In den **USA** und einem Dutzend **anderen Ländern** starten die ersten Aktivitäten. Wir zeigen den Menschen auf, dass es Lösungen gibt und dass **jeder Einzelne auf globaler Ebene etwas ausrichten kann und muss**. So praktizieren Schüler Weltinnenpolitik und pflanzen eine Million Bäume **www.Plant-for-the-Planet.org**. Von Herzen **danke** ich allen **Weggefährten**, stellvertretend Franz Josef Radermacher und Josef Riegler, sowie Ulrich Martin Drescher, Franz Fischler, Uwe Möller und Ernst von Weizsäcker dafür, dass eine Idee ohne Profilierung Einzelner reifen und erstarken kann. Dank auch an **alle Mitgründer der Stiftung Weltvertrag**, die den Anstoß gab. Ein tief empfundener Dank gilt dem **Team im Koordinationsbüro** Helge Bork, Jörg Erdmann, Maike Grundmann, Andrea von Lehmden, Svenja von Gierke, Maike Sippel. Ganz besonders danke ich meiner **Frau Karolin**.

„**Tue mehr als Du musst** und tue das Richtige möglichst richtig“ lautet unsere Devise, „**Diener der Diener**“ zu sein unser Selbstverständnis.

Die Global Marshall Plan Initiative will einen internationalen Diskussionsprozess anstoßen, der Organisationen und Experten aus aller Welt einbeziehen soll. Gemeinsam sollen über Dialog, Forschungen und Beratungen die Ecksteine der heute notwendigen gerechteren Globalisierungsgestaltung festgelegt und **2010 auf einer internationalen Konferenz** verabschiedet werden. Das Ergebnis ist **Grundlage für eine Aufklärungs- und Medienkampagne**, um bei der breiten Öffentlichkeit Verständnis für die Notwendigkeit einer **Systemveränderung** zu schaffen. Zu diesem **weltweiten Konsultationsprozess** laden wir im Dezember 2007 ein. Die Betreuung dieses Prozesses wird in den kommenden vier Jahren zusätzlich mindestens € 1 Million kosten, ca. € 250.000 pro Jahr. **Bitte helfen Sie uns mit einer jährlichen Spende**.

Die Stärke unserer Initiative liegt nicht in den relativ überschaubaren umseitigen Finanzzahlen, um unsere Aktivitäten weltweit zu koordinieren, sondern in der **Eigeninitiative**, der **Kraft** und den **Netzwerken** von Hunderten von Organisationen auf der ganzen Welt, die alle eine gemeinsame Vision unterstützen. Mögen es durch die Konsultation mehr werden.

Hamburg, den 6. Mai 2007



Vorsitzender des Vorstandes der
Global Marshall Plan Foundation und der
Global Contract Foundation - Stiftung Weltvertrag

Global Marshall Plan Foundation und
Global Contract Foundation – Stiftung Weltvertrag
2003 bis 2006
Planung 2007



Global Marshall Plan
balance the world
with an Eco-Social Market Economy

Einnahmen-/Ausgabenübersicht	2003	2004	2005	2006	2007 Planung
	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
Einnahmen					
Spenden	24.235	97.820	131.988	130.639	325.000
Buchverkauf	56.255	88.515	82.133	71.407	100.000
Zins- und andere Einnahmen	7.260	9.883	2.449	7.173	7.000
Summe der Einnahmen	87.750	196.217	216.570	209.219	432.000
Ausgaben					
Personalkosten	25.557	66.748	53.833	85.498	159.000
Konsultationsprozess und Medienkampagne					100.000
Buchdruck und Bucheinkauf	25.163	46.276	68.032	48.548	90.000
Informationsmaterial / Website	31	7.478	24.214	6.469	10.000
Portokosten für Versand von Buch- und Infomaterial	4.261	10.926	32.649	10.662	14.000
Reisekosten	3.105	6.591	6.844	12.175	15.600
Miete	6.519	9.253	11.580	8.250	11.500
Büromaterial, Organisations-, Kommunikationskosten	7.684	2.433	5.871	5.455	12.500
Sonstige Aufwendungen	596	3.415	6.993	223	3.000
Summe der Ausgaben	72.916	153.119	210.017	177.281	415.600
Vermögensübersicht					
Aktiva					
Finanzanlagen	68.338	111.436	114.027	143.897	160.297
Beteiligungen	102.258	102.258	102.258	102.258	102.258
Summe Aktiva	170.596	213.694	216.286	246.155	262.555
Passiva					
Stiftungskapital	153.758	154.000	154.000	154.000	154.000
Rücklagen – Ziel für sechs Monate	16.838	59.694	62.286	94.255	108.555
Summe Passiva	170.596	213.694	216.286	246.155	262.555

Konsolidierter
Stiftungs- und Finanzbericht
2003 bis 2006
und Planung 2007

Global Marshall Plan Foundation
Global Contract Foundation
- Stiftung Weltvertrag

Kurzfassung